

Bericht Procap NWS Jubiläums-Sektionsreise 2017



Unser Jubiläumsjahr erhielt mit der besonderen Sektionsreise, auf die Rigi – Königin der Berge – im Herzen der Schweiz – einen weiteren Höhepunkt. Die Fahrt ging mit einer speziellen Zugkomposition mit Anhänger für Rollstühle (Vorstellwagen IV Nr. 31) bergauf und bergab.

Gestartet sind wir am 10. September mit 76 Personen und mit zwei Cars von Basel Richtung Arth Goldau. Das Wetter wurde als veränderlich mit sonnigen Aufhellungen am Nachmittag vorausgesagt – was sich dann auch bewahrheitete. Mit freudiger Erwartung und neugierigen Blicken stiegen wir in Arth Goldau aus den Cars und wurden von dem Personal der Rigi-Bahn herzlich empfangen. Die ersten Teilnehmer ergatterten sich bald einen Platz am Fenster. Eine Rampe stand bereits beim Vorstellwagen IV Nr. 31 und mit tatkräftiger männlicher Hilfe wurden die Mitglieder im Rollstuhl in den Wagen geschoben. Steil führte der Weg mit der Zahnradbahn auf 1797 m über Meer auf die Rigi Kulm. Der Zugführer informierte uns über Sehenswertes und machte auf Naturschönheiten aufmerksam. Nach gut 40 Minuten waren wir an unserem Ziel angekommen. Graue Wolken begrüßten uns auf dem Gipfel, wir waren jedoch zuversichtlich und suchten den schönen hellen Saal im Rigi Kulm Hotel auf. Die Lichter des Kronleuchters schimmerten wie Sonnenstrahlen, die sich in den grossen Fenstern spiegelten und wir fragten uns: «Ist das jetzt schon die Sonne, die uns anlächelt?» Wir genossen das wunderbare Mittagmenü, das uns vom freundlichen Personal an den liebevoll dekorierten Tischen serviert wurde.

Schon bald kam Bewegung in den Himmel. Blauer Himmel wechselte sich ab mit wunderschönen Wolkengebilden. Nach dem Mittagessen war das Bedürfnis gross, nach draussen zu gehen und die Aussicht zu genießen. Viele von uns machten sich auf den Weg bis ganz zum Gipfel. Der Präsident, Franz Hartmann, stieg sogar auf den Turm und jodelte freudig herunter! Auch den Rollstuhlfahrer/Innen war es mit Begleitung und Hilfe von den Samaritern, dem Vorstand und uns möglich, wenigstens ein Stück weit hinauf zu gelangen und die Aussicht zu bestaunen. Die Stimmung war fröhlich und unbekümmert, da und dort immer wieder spontanes und gemütliches Zusammentreffen, Austausch mit bekannten Gesichtern, aber auch Kontakte mit neuen Mitgliedern. Im Saal wurde geplaudert und auch gejasst – es fühlte sich an wie eine grosse Familie.

Um 16.00 Uhr fuhr unsere Zugkomposition in Richtung Vitznau hinunter. Andy Steiner, ein früheres Vorstandsmitglied, durfte als «Bahnbegeisterter» mit seinem Sohn im Führerstand mitfahren! Was für eine andere herrliche Aussicht sich uns doch auf dieser Seite des Berges bot! Unsere beiden Car-Chauffeure erwarteten uns dort am Ufer des Vierwaldstättersees und fuhren uns dann sicher und wohlbehalten wieder nach Basel.

Dankbare und freudige Mitglieder verabschiedeten sich von uns: «Es war ganz ein besonderes Erlebnis und wunderschön! Bis zum nächsten Mal!»

Jacqueline Anliker
Procap Nordwestschweiz
Assistentin GL